

N. N. 111.057

JULIUS KOCH

BREMEN
CONTRESCARPE 138 2

Am 19. Aug 1900

Herrn

Redaction der Deutschen Dichtung.

Herrn Johannsen Herr Franzos!

Sie werden mir, wenn
bitte, wenn möglich, die
"Kettelbecke" zu übergeben mit der Bitte,
sich selbst in Ihre geschilderten Zustände
aufmerksam gemacht zu werden.

Ich bin besonders durch Ihre
Kunde, die in sehr kleinen Abständen in den
1. Bande von Zweifeln und Zweifeln der 19. Jahr.
Jahre, nur für die Arbeit für die Meinung.

liebe Gattin, meine liebe Frau
wird nicht geborenen unter Friedrich
am Großen Brunnen voll. -

Ich wünsche Ihnen alles Gute, wenn
Sie auch bitte vorzuziehen:

Sie haben ein frommes, gutes
Lebenswunder, gepflanzt, in
Gärten zu pflanzen. Infolge der Krankheit
wurde es gefallen, und baldig als
Krankheit mich wirksam gemacht. Sie glauben
aber, dass es ein wenig bei einer Krankheit,
die ein wenig ist, und bitte um
Ihre Gebete, wenn Sie klein Arbeit
empfinden zu können. Um so mehr, als
ich keine Zeit bei Ihnen mit meinem



nocher, Kautschu's einen Absatz selbst
fabr. und mir ein gutes strom ver-
bitivem müge. Sie wollen mit ein
Zusammengehen und tagliche Probe verlassen,
da mir ein bei Lactis bei gehen ein
reiferes findend genommen werden
kann.

Die freundliche Befehle gerührt
bin ich mit vorzüglicher Aufmerksamkeit
und vortheilhaftem Grupp

Jhr

Julius Koch



